

## Leila Paul hat Adlershof im Visier

„Bitte recht freundlich ...“, das ist wohl der meist gesagte Satz der Fotografin Leila Paul.

Seit 2002 betreibt sie gemeinsam mit ihrem Mann Andreas das Fotoatelier „Die FotoGrafen“ in der Dörfeldstraße 22. Die Geschäftsstraße mit der Kiezkultur rund um den Marktplatz hat das Ehepaar Paul gereizt, ihr Fotoatelier von Johannisthal nach Adlershof zu verlegen.

Leila Paul liebt den Landschaftspark, der auf der Westseite der Bahntrasse auf dem ehemaligen Flugfeld Johannisthal errichtet wurde. Auf ihrem täglichen Weg mit dem Fahrrad zur Dörfeldstraße quert sie dieses landschaftliche Kleinod. „Der Landschaftspark bietet mir zu allen Jahreszeiten ein Stück Entspannung auf meinem Weg zur Arbeit. In einer Metropole zu leben und trotzdem die Natur zu genießen, das ist doch toll ...“, so die Fotografin. Mit geschultem Auge geht sie durch die Straßen des Kiezes, um stets neue Perspektiven zu entdecken. In ihrem Internetblog <https://www.diefotografen.de/wir/blog/> können die Besucher den Kiez mit seinen Veränderungen nachempfinden.

Das Kerngeschäft von Leila und Andreas Paul besteht allerdings nicht nur im Finden von reizvollen Adlershofer Motiven. Ihre Kunden können sich von ihr in allen Lebenslagen fotografieren las-



sen. Von der Schwangerschaft bis zum letzten Lebensabschnitt hält sie die Lebensmomente und Familiengeschichten mit fröhlichen und traurigen Anlässen fest. Viele

Adlershofer kennt sie von jüngsten Beinen an. Einige kommen, um sich neue Passbilder machen zu lassen und vereinbaren gleich einen Termin für ein aktuelles Fa-

milienfoto. Passend dazu gibt es Fotobücher, Bilderrahmen und Accessoires, um dem Geschenk den richtigen Rahmen zu geben. Unternehmen wenden sich an „Die FotoGrafen“, um ihre Produkte oder Portraits von den Mitarbeitern für Imagebroschüren oder den Internetauftritt anfertigen zu lassen.

Von der Leidenschaft, mit der Leila Paul ihre Profession ausführt, zeugen die vielen Motive an den Wänden des Ateliers und in den Schaufenstern.

Leila Paul wäre nicht Leila Paul, wenn sie sich nicht auch im Kiezbeirat für die lebenswerte Zukunft der Dörfeldstraße einsetzen würde. Trotz beruflicher Belastung schafft sie es, sich für einen schönen Marktplatz – das Wohnzimmer der Adlershofer –, das Kulturzentrum „Alte Schule“ und natürlich die Dörfeldstraße einzusetzen. Ihrem Ärger über die langsamen Prozesse von der Planung bis zum Baubeginn der Projekte macht sie temperamentvoll Luft. Sie gehört zu den stets wachen Mahnern, die mit Akribie die Planungen hinterfragt, Vorschläge macht und so den Kiez mitgestaltet.

Leila Paul behält den Überblick und Adlershof im Visier und sie hat eine Vision: „Adlershof soll ein lebenswerter Wohnort werden, mit allem was dazu gehört ...!“ Dafür kämpft sie.

## Ehrenamtliches Engagement wird unterstützt

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen stellt dem Bezirksamt Treptow-Köpenick auch für das Kalenderjahr 2020 Sachmittel in Höhe von 49.400 € zur Verfügung, um ehrenamtliche Vorhaben von Bürger(inne)n, Vereinen und Initiativen zu fördern. Mit dem Programm „Freiwilliges Engagement In Nachbarschaften“ (FEIN) können Sachmittelkosten bis zu 3.500 € je Einzelmaßnahme übernommen werden. Gefördert werden Maßnahmen zur Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur in Eigenleistung. Das sind z. B. Farben für Renovierungen, Pflanzungen oder Maßnahmen für eine saubere Stadt für folgende Einrichtungen und Anlagen: Schulen einschließlich

Horte, Kindertagesstätten, Begegnungsstätten und Nachbarschaftseinrichtungen, sonstige soziale Einrichtungen, Sportanlagen, Grünanlagen, öffentliche oder öffentlich zugängliche Straßen und Plätze. Entsprechende Informationen über die FEIN-Mittelvergabe stehen auf der Internetseite [www.berlin.de/tk-spk](http://www.berlin.de/tk-spk) bereit. Anträge auf Förderung können formlos unter Angabe von Zweck, Art, Umfang, Zeitrahmen und Kosten eingereicht werden. Das Team der SPK freut sich über viele förderfähige Ideen.

### Informationen und Beratung

Frau von Eiff,  
Tel. 90297-2097,  
Mail: [sozialraumorientierung@ba-tk.berlin.de](mailto:sozialraumorientierung@ba-tk.berlin.de)

## Sommerbad Wuhlheide startete in die Saison

Das Sommerbad Wuhlheide, Treskowallee 211 ist seit 8. Juli täglich geöffnet. Neue Regelungen und die Öffnungszeiten können auf der Internetseite der

Berliner Bäder-Betriebe eingesehen und Karten im Vorfeld über den Online-Shop erworben werden.

[www.berlinerbaeder.de](http://www.berlinerbaeder.de)




**Zum Schulanfang alles Gute – Wir unterstützen Ihre Feier gern mit unserem Party-Service.**

Inh. Detlef Ritthaler • Dörfeldstr. 13 • 12489 Berlin • Tel. 677 45 38

- Kalte und warme Buffets
- Aufschnitt- und Käseplatten
- Salate und Suppen

